

**Frühjahrsvollversammlung
des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf.
am Donnerstag, den 28. April 2022**

Die Frühjahrsvollversammlung wird mit kurzer Begrüßung durch den Geschäftsführer Markus Ott um 19.10 Uhr eröffnet.

Er erläutert anschließend das Verleihangebot nebst Neuanschaffungen in Stichpunkten.

Verleihgegenstände – Bestand

- Spieleanhänger
- Hüpfburg
- Fotobox
- Popcornmaschine
- Mobiles Kino
- Bögen und Pfeile
- Bose-Anlage
- Pavillons - NEU
- AKU-Hochdruckreiniger
- Kaffeeautomat
- LED-Strahler

Verleihgegenstände - Neu

- Pavillons
- Nebelmaschine
- Seifenblasmaschine
- Blue-Ray-Player
- Funk-Mikrofone

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.15 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende, Tobias Endl alle Delegierte, Gäste und Mitarbeiter und hofft auf eine erfolgreiche Versammlung.

Ganz besonders begrüßt er Günter Müller, der als Vertreter von Landrat Willibald Gailler anwesend ist.

Ebenso die Vertreter der Politik wie Heidi Rackl, Regina Weidinger und Bürgermeister Brandenburger.

Sein Gruß geht auch an Andre Schilay und Oliver Schmidt vom Kreisjugendamt.

Martin Merkl vom BezJR sowie Herr Pröll von der Polizeidirektion Neumarkt nehmen ebenfalls an der Versammlung teil.

Auch alle weiteren Anwesenden heißt Herr Endl herzlich willkommen.

Beschlussfähigkeit:

Es sind insgesamt 40 Delegierte anwesend.

Im Anschluss an die Begrüßung von Tobias Endl folgt ein kurzes Grußwort des stellvertretenden Landrats, Herrn Günter Müller.

Er bedankt sich für die Einladung und freut sich für den KJR, dass dieser die Versammlung wieder in Präsenz abhalten kann. Herr Müller zollt seinen Respekt für die umfangreiche Jugendarbeit, die im Landkreis Neumarkt stattfindet.

Er verweist auf den Kreishaushalt in Höhe von 166 Mio, der sich unter anderem aus Ökonomie, Ökologie und Soziales zusammensetzt. Ein großer Teil des Haushaltes geht in die Jugendhilfe. Im Jahr 2022 waren es über 9 Mio. Euro.

Der Landkreis Neumarkt steht an 15. Stelle bei der Jugendhilfe. "Hinter jedem Euro steht ein Jugendschicksal, so Günter Müller. Dies zielt oftmals auf das Jugendbericht hin. Deshalb ist unbedingt präventives Arbeiten erforderlich".

Herr Müller ist der Meinung, es müsse ein höheren Ausbildungsgrad in der Politik erreicht werden, denn wirtschaftliche Probleme sind vorprogrammiert. Herr Müller bittet den KJR eindringlich, politische Bildung voranzutreiben.

Zitat: "Es ist uns egal ob wir klein sind, wir wollen einen Planeten, auf dem wir in Frieden leben können."

Herr Müller dankt dem KJR für sein Engagement und wünscht allen eine erfolgreiche Versammlung.

2. Informationen zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

Feststellungsbeschlüsse werden seit der Satzungsreform nicht mehr von der Vollversammlung sondern vom Vorstand gefasst.

Von der Vorstandschaft wurden keine Feststellungsbeschlüsse gefasst.

3. Genehmigung/Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt vor und wird abgestimmt.

Beschlussfassung:

40 von 40 Delegierten genehmigen die Tagesordnungspunkte.

Ergebnis: 40 Ja-Stimmen (einstimmig)

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung

Das Protokoll der letzten Online-Herbstvollversammlung ist vorab allen Anwesenden fristgerecht zugegangen. Das Protokoll wird wie folgt abgestimmt:

Beschlussfassung:

40 von 40 Delegierten genehmigen das letzte Protokoll.

Ergebnis: 40 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Arbeitsbericht des Vorstandes/Jahresbericht-Infoletter 2021

Das Vorstandsmitglied Max Steindl trägt in Form eines Poetry Slam den Inhalt des Infoletters vor.

Hier ist eine entscheidende Frage gefallen: Bewegt uns die Jugend?

Wer sich den Poetry Slam nochmals anhören möchte, kann diesen gerne unter https://www.youtube.com/watch?v=iaCso_mH1VM abrufen.

6. Jahresrechnung 2021

Der Geschäftsführer, Markus Ott, erörtert die Jahresrechnung 2021.

(Eine aussagekräftige Zusammenfassung liegt allen Teilnehmern vor)

Der Haushalt ist nicht gewinnorientiert. Er muss zum Jahresende immer ausgeglichen sein.

Die Jahresrechnung ist in 5 Einzelpläne aufgeteilt.

1. Geschäftsführung
2. Aktivitäten
3. Einrichtungen der Jugendarbeit (8 gemeindliche Jugendpfleger)
4. Zuschüsse an Jugendorganisationen (Der Haushalt enthält Zuschüsse über 45.800 €, die jährlich an Vereine/Verbände ausbezahlt werden können.)
5. Allgemeines Finanzwesen

Bestandteile der Jahresrechnung

- Haushaltsrechnung
- Einzelplan-Zusammenstellung in Einnahmen und Ausgaben
- Kassenmäßiger Abschluss
- Feststellung des Haushaltsergebnisses
- Verwahrungen
(Verwahrungen sind geplante Gelder, die ins neue Jahr übertragen werden)
- Rücklagenaufstellung
- Sachvermögensaufstellung

Der kassenmäßige Abschluss im Jahr 2021 liegt bei 19.623,23 €.

Die Jahresrechnung ist mit 786.791,65 € ausgeglichen.

Es sind keine Schulden vorhanden.

Beschlussfassung:

41 von 41 Delegierte genehmigen die Jahresrechnung

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen (einstimmig)

7. Rechnungsprüfbericht 2021 und Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde am 05.04.2022 durch Christian Schimek und Karin Heimerl geprüft (siehe Schlussbericht).

Laut Kassenprüfer wurde die Kasse sorgfältig geführt und stand vollständig zur Verfügung.

Der Kassenbestand stimmt mit den Kontoauszügen überein.

Es wurden insgesamt 27.960,00 € den Rücklagen zugeführt.

Ein Großteil der Rücklagen steht zur Überbrückung von Lohnläufen zur Verfügung.

Es sind auch zweckgebundene Rücklagen vorhanden.

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft.

Beschlussfassung:

41 von 41 Delegierten entlasten die Vorstandschaft

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen (einstimmig)

Im Laufe des Abends sind der Bürgermeister aus Deining, Herr Peter Meier, die ehemalige Geschäftsführerin des Kreisjugendrings, Renate Großhauser sowie der Kämmerer aus der Marktgemeinde Postbauer-Heng, Florian Bayer, zur Versammlung hinzugestoßen.

8. Ausblick 2022 - Freizeitprogrammheft

Die Jahresplanung sowie das Freizeitprogrammheft werden von Stefanie Meier und Jochen Hirschmann vorgestellt:

Die geplanten regelmäßigen Aktionen des Kreisjugendrings sehen z. B. wie folgt aus:

- 49 Std. draußen
- Spielmobil-Tour
- Surffreizeit
- Sprachreise England
- Sommercampus

Inklusion ist dem KJR Neumarkt sehr wichtig. Der KJR arbeitet bei unterschiedlichen Aktionen mit der Offenen-Hilfe-Einrichtung Regens Wagner zusammen.

Highlights im Jahr 2022:

- Fahrt in den Europapark Rust
- Bildungsfahrt nach Berlin

Im Freizeitprogrammheft werden ebenfalls die Aktivitäten der Vereine und Verbände gezielt vorgestellt. Die Verbände werden nochmals aufgerufen, Ihre Veranstaltungen über den KJR zu bewerben.

Die 2. Vorsitzende, Steffi Meier, stellt weitere Themen vor wie:

- Inklusion in der Jugendarbeit (hier wurde bereits ein Arbeitskreis gebildet)
- Vorbereitung UST-Prozess -> Verleih Jugendverbände steuerfrei
- Fortführung des Digitalisierungsprozesses im Büro (MS Office 365 Homepage, Verleih)
- Integration Geflüchteter (u.a. Ukraine)
- Mitarbeit Jugendhilfeausschuss/Jugendhilfeplanung
- Modellprojekt: BJR & INSO –Personalbemessung -Qualitäts- und Ressourcensicherung (QRS)
- Aktivierungskampagne
- Schulungs- und Weiterbildungsschwerpunkte:
 - Hygienekonzept –Umgang mit Covid 19
 - Juleica-Schulung

Zu diesen Themen ist KEINE Beschlussfassung nötig.

9. Nachtragshaushalt- Aktivierungskampagne (lag vor)

Der Geschäftsführer, Markus Ott, zeigt kurz den Nachtragshaushalt zur Aktivierungskampagne auf und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung:

41 von 41 Delegierten beschließen den Nachtragshaushalt (einstimmig)

Anschließend wird die Aktivierungskampagne von Vorstandsmitglied Matteo Moosburger vorgestellt.

Der BJR hat dem Kreisjugendring einen Zuschuss über 44.000,00€ zukommen lassen.

Die Einsatzmöglichkeiten für den Zuschuss können wie folgt aussehen:

- Party (Feier für Ehrenamtliche und 75Jahr-Feier Kreisjugendring)
- Neuanschaffungen für Material + Verleih --> Verleih wird bis Ende des Jahres 2022 für Jugendverbände kostenlos zur Verfügung gestellt)
- Gruppeninhalte + Schulungen (Thematisch vorbereitete Gruppenstunden)
- Kooperationsverträge (Begegnungsmaßnahmen)
- Wünsche der Vereine und Verbände (Abstimmungen können über QR-Code im Padlet erfolgen)

Beschlussfassung:

41 von 41 Delegierte stimmen das Maßnahmenpaket ab -

Ergebnis: 40 Ja stimmen 1 Enthaltung

10. Informationsaustausch der Jugendverbände

Der Informationsaustausch (Rückblick/Vorschau) wird von Steffi Meier moderiert.

BDKJ – Johanna Nisslbeck gibt folgende Hinweise und Termine bekannt:

Weihnachten u. Fastenzeit auf Instagram

Ökumene und Inklusion - Treffpunkt Frieden in der Ukraine 10-17 Uhr

14.05.22 Freiluftgottesdienst

02.07.22 Verbandsolympiade

15.10.22 Nacht der offenen Kirchen

Jugendhaus Schneemühle

Sportwochenende geplant

Kinderwoche geplant (4. Ferienwoche im August)

Evangelische Dekanats-Jugend, Marco Rackl

Fahrt nach Venedig geplant

JBN und NAJU im LBV

Auf der dringenden Suche nach Gruppenleitern

KOJA - Oliver Schmidt

Musikfestival geplant

Gewerkschaftsjugend Astrojugend - Benedikt Schnuchel

01.05.22 Motorradsegnung

Bezirksjugendring Oberpfalz - Martin Merkl:

Digitale Streetworker sind über verschiedene Online-Plattformen vertreten.

Medienfachberatung ist sehr aktiv -> Jugendfotopreis wird zum 5. Mal verliehen.

Mit BJR-Zuschuss soll Europaempfang (internationaler Jugendaustausch) stattfinden.

Gaming-Konvention - 2-tägiges Festival geplant

11. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes

Wahlausschuss wurde festgelegt:

- Martin Merkl
- Oliver Schmidt
- Christian Schimek

Der Wahlausschuss wurde von 41 Delegierten einstimmig beschlossen.

Wahl-Vorschlagsliste:

Luisa Lodes (18 Jahre) -> Person wird kurz digital vorgestellt.

Abstimmung Wahl:

41 von 41 Delegierte wählen

Ergebnis: 40 Ja stimmen 1 Enthaltung

12. Anträge, Anregungen, Sonstiges

Antrag 1 - Förderung/Tagessätze anheben (EJ)

Marco Rackl von der EJ Neumarkt spricht für alle Ehrenamtlichen und fordert eine Erhöhung der Tagessätze.

Antrag 2 - Förderung-Betreuer*innen (EJ)

Marco Rackl von der EJ Neumarkt spricht für alle Ehrenamtlichen und fordert eine Förderung für Betreuer auch über 26 Jahre.

Abstimmung der Förderrichtlinien (liegen angepasst vor)

-> 41 von 41 Delegierten stimmen ab

Ergebnis: 41 Ja-Stimmen

Antrag 3 - Juleica-Alter absenken (BDK) + EJ)

Die KJR-Vollversammlung soll beschließen, dass der Vorstand darauf hinwirkt, dass das Alter für Juleica-Teilnehmer von 16 auf 14 Jahre herabgesetzt wird.

Abstimmung

-> 41 von 41 Delegierten stimmen ab

Ergebnis: 39 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen

13. Hinweise vom KJR

- Sonderferienprogramm BJR (1 Woche Programm)

Für Übungs- und Gruppenleiter*innen, Trainer*innen, Student*innen werden Gelder zur Verfügung gestellt (Honorare bis 2.000,00 €, Sachkosten bis 200,00 €, Raummieten bis 300,00€)

- Die 1000€ Idee (Antrag kann beim KJR bis 31.10.2022 eingereicht werden)
 - Menschen mit Behinderung
 - Maßnahmen der Inklusion im Verein
 - Projektpartnerin: Bezirksrätin Heidi Rackl
- Blitzförderung für Geflüchtete
(z.B. Personalkosten, Sach- und Materialkosten, Freizeitaktivitäten)
- Bürgerstiftung will einen „Jungen Beirat“ für die Stiftung gründen
- Juleica-Vergünstigungen & Juleica-Benefits
(www.juleica.mitglieder-benefits.de/login)
- Infos für Verkäufe über den KJR werden bekannt gegeben → Zelte und Kanu
- HVV: 24. November 2022
- FVV: 27. April 2023

Der 1. Vorsitzende Tobias Endl beendet die Versammlung um 21.40 Uhr.

Neumarkt, den 28.04.2022

Protokollführerin
Birgit Hofbeck
Kreisjugendring Neumarkt